



Bildquelle: spdnds.de

GESPRÄCHSNOTIZEN

- Gespräch im niedersächsischen Landtag am 21.09.2017 mit Andrea Schröder-Ehlers (Direktkandidatin der SPD für den Wahlkreis 49 bei der Landtagswahl); aufgrund terminlicher Engpässe (u. a. letzte Landtagssitzung und Wahlkampf) waren sowohl die Staatssekretärin des niedersächsischen Wissenschaftsministeriums (MWK) sowie die hochschulpolitische Sprecherin der SPD nicht anwesend.
- Zur Gesprächsvorbereitung hat Frau Schröder-Ehlers sich den Sachverhalt seitens MWK erläutern lassen und den aktuellen Stand nachgefragt. Das MWK hat sich, zusätzlich zum Schließpfad, die Immatrikulationen der vergangenen Jahre geben lassen.
- Im Gespräch haben wir den Prozess seit April 2017 dargestellt und ebenso die einzelnen Argumente der Studierenden hervorgehoben.
- Für die SPD findet Bildung nicht nur in Schule und Hochschule statt. Der außerschulische und außeruniversitäre Bereich ist ebenso wichtig, weswegen bildungswissenschaftliche Studiengänge außerhalb des Lehramtes vorhanden sein und erhalten bleiben sollten.
- Das Präsidium hat aktuell das letzte Wort auf universitärer Ebene in der Einrichtung und Schließung von Studiengängen. Dennoch sollten die Entscheidungen des Fakultätsrates und des Senats einen großen Stellenwert haben und in jeder Hinsicht berücksichtigt werden. Die Mitwirkung soll zukünftig gestärkt werden.
- Es soll ein weiterer Termin nach den niedersächsischen Landtagswahlen zusätzlich mit der Staatssekretärin des MWK und der hochschulpolitischen Sprecherin der SPD stattfinden, um diese Thematik nochmals ausführlich zu besprechen.
- Es wurde angeboten auch ein gemeinsames Gespräch mit dem Präsidium zu suchen.